

<b>Titel:</b>	Energie-Gespräch über die Grenzen hinweg - Neckarwerke haben Partner in Montbéliard
<b>Quelle:</b>	Ludwigsburger Kreiszeitung, S. 5
<b>Datum:</b>	22.04.1999
<b>Seitenumfang:</b>	1
<b>Signaturen:</b>	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

*Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.*

---

**Deutsch-Französisches Institut**

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

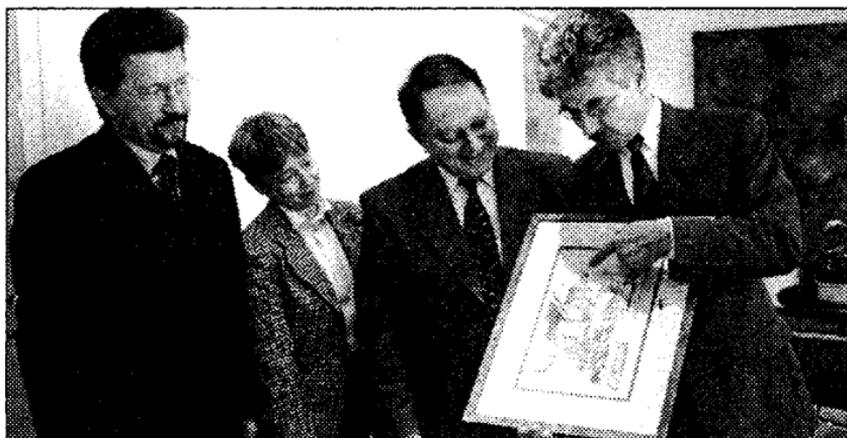
D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: [frankreich-bibliothek@dfi.de](mailto:frankreich-bibliothek@dfi.de)

Internet: <http://www.dfi.de/>



Empfang beim OB im Rathaus.

## Energie-Gespräch über die Grenzen hinweg

*Neckarwerke haben Partner in Montbéliard*

**Auf dem Rathaus kamen Vertreter der Ludwigsburger Neckarwerke Stuttgart AG (NWS) und der Französischen EDF/GDF-Services Franche-Comté zum Gespräch zusammen.**

Anlaß des Treffens: Der neue Direktor der EDF/GDF, Robert Richard, traf zu einem Gespräch mit OB Christof Eichert zusammen. Die EDF/GDF, „Electricité de France/Gaz de France“, haben in Frankreich das Quasi-Monopol bei der Energie- und Gasversorgung. Richard ist Direktor der Bezirksverwaltung Franche-Comté Nord in Ludwigsburgs Partnerstadt Montbéliard. Man unterhält seit acht Jahren enge Beziehungen zur Ludwigsburger Bezirksstelle der Neckarwerke Stuttgart AG.

Seit 1997 besteht ein formeller Partnerschaftsvertrag zwi-

schen den Unternehmen. Für Robert Richard, den neuen Direktor in Montbéliard, war dies der erste Besuch in der Partnerstadt. Er hat sich zwei Tage in Ludwigsburg aufgehalten, um sich eingehend über die Energieversorgung hierzulande zu informieren. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Termine für einen weiteren Mitarbeiteraustausch zwischen Ludwigsburg und Montbéliard und die Themenschwerpunkte für die Partnerschaftsausübung zwischen NWS und EDF/GDF.

Gegenstand des Erfahrungsaustauschs war auch die Betriebsführung und Instandhaltung von Verteilungsnetzen, die sich in Europa laufend ändern. Es ging um die Behebung von Störungen, die Instandhaltung von Netzen und den Einsatz von Subunternehmen in der Energieversorgung.